

Der Stadtrat sollte sich an dem Votum der Schulkonferenz halten!

In der Diskussion um die zukünftige Benennung des Innenstadt-Gymnasiums, das aus der Zusammenlegung des Arndt- und des Fichtegymnasiums entstanden ist, spricht sich die FDP-Fraktion für das Votum der Schulkonferenz aus.

„Es mag unglücklich sein, wenn die Schulkonferenz zu einem anderen Ergebnis kommt, als eine vorhergehende Befragung von Eltern und Schülern, die sich mehrheitlich für den Namen Anna Tervoort ausgesprochen haben sollen“, erklärt der Sprecher der FDP im Schulausschuss, Alexander Schmitz. „Letztlich ist aber die Schulkonferenz ein vom Gesetzgeber vorgesehene Gremium, dessen Meinungsbildung im Zweifel eine höhere Bedeutung zukommt, als unverbindliche Befragungen, an denen man sich beteiligen kann oder nicht.“

Deshalb sollte der Stadtrat - so die FDP-Fraktion - den von der Schulkonferenz vorgeschlagenen Namen der Philosophin Hannah Arendt dem Innenstadt-Gymnasium geben. „Mit dieser Namensgebung verbinden wir Weltoffenheit, Liberalität und Toleranz, die in den Werken der Philosophin immer wieder reflektiert werden“, so Schmitz.